

Arbeitsblatt zum Thema "Textilien"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Textilien sind Stoffe, die wir für _____, Badetücher, Vorhänge, Polstermöbel und vieles andere brauchen. Der Ausdruck „Textilie“ kommt aus dem _____ und hat mit dem Verb „weben“ zu tun. Zu den Textilien gehören aber nicht nur _____, sondern auch die Fasern und Fäden. Die bekanntesten Tierfasern sind die aus Wolle von _____, Alpakas, Angorakaninchen, Kamelen oder Kaschmirziegen. Die Seidenfasern spinnen die _____.

Die häufigste Pflanzenfaser ist die Baumwolle. Sie wächst als feine Haare an den _____. Meist nimmt man aber Fasern aus den Stängeln oder aus der Rinde einer Pflanze: Hanf, _____, Leinen, sogar Brennnesseln und Affenbrotbäume liefern Fasern, die für Textilien gut zu gebrauchen sind.

Das _____ für Chemiefasern stammt zwar oft ursprünglich aus der Natur, wurde aber durch den Menschen stark verändert. Es gibt _____ aus Bestandteilen von Holz, Sojabohnen, Mais und sogar aus Milch. Rein durch Chemie hergestellte Fasern heißen zum Beispiel _____. Das findet man oft in Jacken.

Textilfasern werden zuerst zu _____ versponnen. Das hat man früher mit den Händen gemacht, mit einem Spinnrad. Heute gibt es dazu die _____, große Fabriken. Die Fäden gelangen dann in die Weberei, wo sie zu Stoffen verwoben werden. In der _____ werden die Stoffe bunt gemacht. Die meisten Stoffe werden gleich weiter zu _____ oder anderen Dingen verarbeitet.

Kleidung Jute Färberei Samen Lateinischen Material Schafen Polyester
Kleidungsstücken Fasern Seidenraupen Fäden Spinnereien Stoffe

Quellenangabe:

Artikel: Textile (von Beat Rüst, Ziko van Dijk, Michael Schulte u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Textilie&oldid=58539>)